

# Liechtensteinische Steuerkonferenz 2023

## 23. und 24. November 2023

In einer zunehmend steuertransparenten und globalisierten Welt sind Steuerpflichtige sowie deren Berater mit einer Vielzahl neuer Steuer- und Compliance-Vorschriften konfrontiert. Diese jüngsten Entwicklungen haben eine Wettbewerbslandschaft geschaffen, in der zusätzliche Parameter für die Standortattraktivität eines Landes entscheidend sind und in welcher der gesetzeskonforme Umgang mit den neuen Steuervorschriften ein entscheidender Erfolgsfaktor ist. Zusätzlich besteht eine Vielzahl von Haftungsrisiken, welche im Beratungsalltag eine wichtige Rolle spielen.

Die Liechtensteinische Steuerkonferenz 2023 wird am ersten Tag die aktuellen Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht sowie im internationalen Steuerrecht mit Auswirkungen auf Liechtenstein behandeln. Ebenfalls werden die Auswirkungen der Umsetzung der globalen Mindeststeuer (Pillar II) auf Liechtenstein vorgestellt. Nach der Mittagspause werden steuerliche Fallstricke für Privatpersonen im Dreiländereck (Deutschland, Liechtenstein, Schweiz) präsentiert sowie die steuerlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit Finanzierungsaktivitäten in Liechtenstein aufgezeigt. Anschliessend werden ausgewählte Anwendungsfälle bei der Besteuerung von gemeinnützigen Projekten mit Bezug zum Standort Liechtenstein analysiert. Am Ende des ersten Tages wird die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Strukturen für mexikanische private und institutionelle Anleger präsentiert sowie die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Strukturen für italienische private und institutionelle Anleger basierend auf dem neu ratifizierten Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-Italien vorgestellt.

Am zweiten Tag widmet sich die Steuerkonferenz zunächst der Nachhaltigkeitsberichterstattung innerhalb der EU und den Haftungsrisiken für geschäftsführende Organe von Kapitalgesellschaften und Stiftungen für Steuern und Sozialversicherungsabgaben. Weiter werden allfällige Risiken bei Teilnahmehandlungen an Geldwäscherei aus Sicht der Beratung vorgestellt, unter Berücksichtigung der länderspezifischen Unterschiede zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Abgeschlossen wird die Steuerkonferenz mit einem Beitrag zu einer Praxisänderung der ESTV bei der Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer für ausländische steuerlich transparente Vermögensstrukturen.

### Sponsored by

#### Gold Sponsor

#### Silver Sponsor

#### Supported by





# PROGRAMM

Tag 1

Donnerstag, 23. November 2023

23. Nov. 2023

08:30

## Begrüssung

23. Nov. 2023

08:40

### Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht

- Aktuelle Fälle zur Stempelsteuer und zur Mehrwertsteuer mit Bezug zu Liechtenstein
- Aktualitäten zu sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen
- Der Begriff des «Nichtgrenzgängers» im FL Steuerrecht
- Auswirkungen und mögliche Anpassungen bei FL Finanzierungsstrukturen
- Fallbeispiel 1: Arbeitstätigkeit in FL unter dem Status «Nichtgrenzgänger»: Erfahrungsberichte aus der Perspektive der Einkommenssteuern der Kantone Zürich und St. Gallen
- Fallbeispiel 2: Sozialversicherungspflichten und -risiken im internationalen Verhältnis
- Fallbeispiel 3: Die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert während der Ansässigkeit in Liechtenstein sowie im Zeitpunkt des Wegzuges aus Liechtenstein
- Fallbeispiel 4: FL Finanzierungsstrukturen im Spannungsfeld zwischen erhöhten Zinserträgen und dem gesetzlich vorgegebenen Eigenkapitalzinsabzug
- Fallbeispiel 5: FL Einanlegerfonds als befreiter Anleger im Sinne des Art. 17a Abs. 1 lit. b StG?
- Fallbeispiel 6: Geplante Praxisänderung der ESTV zur mehrwertsteuerlichen Behandlung von liechtensteinischen und ausländischen Domizilgesellschaften
- Fallbeispiel 7: Aktuelle mehrwertsteuerliche Behandlung von liechtensteinischen und ausländischen Trusts und Stiftungen

Referenten: *Dr. Ruth Bloch-Riemer, Matthias Langer, André Kuhn, Thomas Patt*

23. Nov. 2023

10:15

### Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 1

- Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht
- Kurzer Überblick über die für Liechtenstein relevante europäische Steuergesetzgebung *de lege lata* und *de lege ferenda* (DAC 6, DAC 7, DAC 8 und ATAD 3)
- Exkurs: Nicht steuerrelevante Reporting Anforderung bei nicht bankfähigen Vermögenswerten (Non-Bankable-Assets) mittels Fragebogen zur Einholung von erforderlichen Informationen und Daten zum Zwecke der Erstellung der liechtensteinischen Risikoanalyse

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Martin Meyer, Dr. iur. Mathias Bitschnau*

23. Nov. 2023

10:40

## Kaffeepause

23. Nov. 2023

11:05

### Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 2

- Die Wichtigkeit des DBA zwischen FL und IT für den Finanzplatz Liechtenstein aus Sicht des Praktikers
- Erhöhte Anforderungen bei der Abkommensberechtigung zur Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer bei liechtensteinischen und ausländischen Anspruchsberechtigten aufgrund einer verschärfen Praxis der ESTV
- Auswirkungen dieser gegenwärtigen Entwicklungen auf den Finanzplatz Liechtenstein, insbesondere auf die Treuhandbranche und das Stiftungswesen in FL

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister (Moderation), S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Dr. Massimo Zamboni*



# PROGRAMM

23. Nov. 2023

11:30

## **Umsetzung der globalen Mindeststeuer (Pillar II) in Liechtenstein und ihre Auswirkungen auf Vermögensstrukturen – Anwendungsfälle und rechtsvergleichende Analyse**

- Aktueller Stand der Arbeiten der OECD, Umsetzung in FL und internationale Entwicklungen
- Fallbeispiel 1: FL Vermögensstrukturen im Anwendungsbereich / Auswirkungen und Strukturierungsoptionen
- Fallbeispiel 2: Rechtsvergleichende Analyse gemeinnütziger Stiftungen / Rechtsunsicherheiten, Reichweite der Ausnahme für gemeinnützige Organisationen und Strukturierungsoptionen
- Fallbeispiel 3: Praktische Anwendungsfragen der GloBE-Steuerdeklarationen / Global Information Return und nationale Ergänzungssteuererklärungen
- Fallbeispiel 4: Absenkung des effektiven Mindestbesteuerungsniveaus durch Qualified Refundable Tax Credit und Substance based Carve-outs / Länderübergreifender Ausblick

**Referenten:** *Dr. Florian Kloster (Moderation), Prof. Dr. René Matteotti, Dr. Benjamin Twardosz*

23. Nov. 2023

12:15

## **Mittagspause (Stehlunch und Networking im Hotel Residence)**

23. Nov. 2023

13:45

## **Steuerliche Fallstricke im Dreiländereck (Deutschland, Liechtenstein und Schweiz) für Strukturen und Privatpersonen, insbesondere:**

- Grenzüberschreitende Gewinnrückführung bei Strukturen in FL (Freistellung DE; Meldeverfahren CH)
- Wohnsitzverlegung von Privatpersonen von DE in die CH (Wegzugssteuer DE; Pauschalbesteuerung CH)
- Fallbeispiel 1: CH Gesellschaft zahlt Dividende an FL Gesellschaft/Stiftung: Anwendung des schweizerischen Meldeverfahrens
- Fallbeispiel 2: DE Gesellschaft zahlt Dividende an FL Gesellschaft/Stiftung: Freistellung der Dividende in DE
- Fallbeispiel 3: In DE ansässige Privatperson verlegt steuerlichen Wohnsitz (unter Berücksichtigung der DE Wegzugssteuer) in die CH (Pauschalbesteuerung)

**Referenten:** *Markus Koch, Dr. Patriz Ergenzinger*

23. Nov. 2023

14:25

## **Finanzierungsaktivitäten in Liechtenstein**

- Finanzierungsaktivitäten im grenzüberschreitenden Kontext zwischen FL und CH: Steuerliche Fallstricke aus Sicht der schweizerischen Verrechnungssteuer, der direkten Steuern («Ort der tatsächlichen Verwaltung») und der Stempelabgaben
- Finanzierungsaktivitäten innerhalb einer Unternehmensgruppe zwischen FL und CH
- Schweizerische Steuerkonsequenzen im Zusammenhang mit der Verwaltungspraxis bei der Mittelrückführung bei schweizerischen garantierten oder nicht garantierten Anleihen aus Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Finanzierung innerhalb einer Unternehmensgruppe (mit und ohne Garantie) mit Tochtergesellschaften in Liechtenstein sowie in der Schweiz
- Fallbeispiel 2: Finanzierung innerhalb einer Unternehmensgruppe mit Muttergesellschaft in Liechtenstein mit Betriebsstätte in der Schweiz

**Referenten:** *Dr. Roland A. Pfister, Johannes Mürger*



# PROGRAMM

23. Nov. 2023

14:50

## **Ausgewählte Anwendungsfälle mit Bezug zum Standort Liechtenstein – Besteuerung von gemeinnützigen Projekten**

- Einführung der Stiftungsstandorte FL/DE/AT
- Fallbeispiel 1: In DE/AT ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in DE/AT (Voraussetzungen der Steuerbefreiung)
- Fallbeispiel 2: In DE/AT ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in FL mit Destinatären in und ausserhalb DE/AT (EuGH-Entscheid «Stauffer»)
- Fallbeispiel 3: In CH (Kanton Zug/Zürich) ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in FL mit Destinatären im Kanton Zug/Zürich (CH) sowie ausserhalb CH

**Referenten:** *Dr. Ramona Seufer, Mag. Natascha Stornig-Wisek, Ralph Thiede*

23. Nov. 2023

15:30

## **Kaffeepause**

23. Nov. 2023

16:00

## **Die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Strukturen für mexikanische private und institutionelle Anleger**

- Allgemeine Ausführungen zum mexikanischen Steuersystem
- Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Mexiko und der Schweiz mit indirektem Nutzen für Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Eine FL Privatperson investiert in MEX Aktien
- Fallbeispiel 2: Ein FL Unternehmen investiert in MEX Aktien und CH Aktien
- Fallbeispiel 3: Eine MEX Privatperson gründet eine FL Stiftung für seine Familie und hält Grossteil an CH Aktien zwecks Asset Protection
- Fallbeispiel 4: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in MEX

**Referenten:** *Prof. Marco Antonio Ruiz*

23. Nov. 2023

16:50

## **Die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Strukturen für italienische private und institutionelle Anleger basierend auf dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Liechtenstein und Italien**

- Neuerungen in der Abkommenspolitik zwischen FL und IT. Eine Zusammenfassung der Vorteile, welche für beide Länder aus dem neuen Staatsvertrag entstehen
- Fallbeispiel 1: Eine IT Privatperson (Pauschalbesteuerung) gründet eine FL Stiftung für seine Familie und hält einen Grossteil an CH Aktien zwecks Asset Protection
- Fallbeispiel 2: Eine IT Privatperson (ordentliche Besteuerung) gründet eine FL Stiftung für seine Familie und hält einen Grossteil an CH Aktien zwecks Asset Protection
- Fallbeispiel 3: Eine FL Privatperson investiert in IT Aktien und CH Aktien
- Fallbeispiel 4: Ein FL Unternehmen investiert in IT Aktien und CH Aktien
- Fallbeispiel 5: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in IT

**Referenten:** *Dr. Roland A. Pfister, Alessandro Bavila*

23. Nov. 2023

17:25

## **Schlussbemerkungen**

23. Nov. 2023

17:30

## **Apéro**

23. Nov. 2023

Ca. 19:30

## **Abendessen (im Grand Resort Bad Ragaz)**



# PROGRAMM

Tag 2

Freitag, 24. November 2023

24. Nov. 2023

08:30

## Begrüssung

24. Nov. 2023

08:35

### «Nachhaltigkeitsberichterstattung – Was es aus steuerlicher Sicht zu beachten gilt»

- Die Verpflichtung innerhalb der EU zur nichtfinanziellen Berichterstattung
- Inhaltliche Mindestvorschriften der Nachhaltigkeitsberichterstattung und mögliche Ausnahmen
- Auswirkungen dieser gegenwärtigen Entwicklungen auf den Finanzplatz Liechtenstein

Referenten: *Prof. Dr. Peter Hongler, Valentin Schneebeli*

24. Nov. 2023

09:15

### Die Haftung von Kapitalgesellschaften und Stiftungen sowie deren geschäftsführenden Organen mit Fokus auf Steuern und Sozialversicherungsabgaben – eine Rechtsvergleichung zwischen Liechtenstein, der Schweiz und Österreich

- Übersicht über mögliche Pflichtverletzungen
- Die Grundzüge der persönlichen Haftung für geschäftsführende Organe (Verwaltungsrat, Stiftungsrat, etc.)
- Risiken im Konkursfall: Haftung bei Konkursverschleppung und für Sozialversicherungsabgaben

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister (Moderation), Prof. Dr. Lukas Glanzmann, M.A. HSG Thomas Nigg, Mag. Iur. Johannes Sander, Rolf Rüdisser*

24. Nov. 2023

10:30

## Kaffeepause

24. Nov. 2023

10:55

### Teilnahme an Geldwäscherei und Risiken aus Sicht der Beratung – eine Rechtsvergleichung zwischen der Schweiz und Liechtenstein

- Definition der Geldwäscherei und mögliche Vortaten
- Grundsachverhalte mit erhöhtem Risiko und deren Erkennungsmerkmale im Zusammenhang mit Geldwäscherei
- Allfällige Meldepflichten des Beraters bei Verdacht auf Geldwäscherei
- Konsequenzen und Verantwortlichkeiten im Falle der Geldwäsche bzw. bei Teilnahme

Referenten: *Dr. Gabriel Bourquin, Rolf Rüdisser*

24. Nov. 2023

12:00

### Erhöhte Anforderungen der ESTV an die Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer bei ausländischen steuerlich transparenten Vermögensstrukturen gemäss Praxis der ESTV – Auswirkungen für Liechtenstein?

- Voraussetzungen zur Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer
- Mögliche Anwendungsschwierigkeiten für steuerlich transparente FL-Vermögensstrukturen
- Fallbeispiel 1: CH-Anleger und ARG-Anleger halten eine CH Tradinggesellschaft über eine LUX Personengesellschaft (Special Limited Partnership, SCSp)
- Fallbeispiel 2: CH-Anleger und ARG-Anleger halten eine CH Tradinggesellschaft über eine FL Personengesellschaft
- Fallbeispiel 3: CH-Settlor eines FL-Trusts hält CH Aktien für seine Familie

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Dr. Beat Baumgartner*

24. Nov. 2023

12:30

## Ende des Seminars





**Dr. Beat Baumgartner, Partner | Loyens & Loeff, Zürich**

Beat Baumgartner, diplomierter Steuerexperte und Rechtsanwalt, ist seit 2015 Partner bei Loyens & Loeff. Er leitet die Schweizer Steuerpraxis. Beat Baumgartner konzentriert sich auf Schweizer und Internationales Steuerrecht, insbesondere auf steuereffiziente Konzern-, Investitions- und Akquisitionsstrukturen, steuereffiziente Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten, Verrechnungspreise, M&A, Finanzierung und Kapitalmärkte, Private Equity, Venture Capital und strukturierte Finanzinstrumente sowie sehr vermögende Privatpersonen. Zu seinen Kunden zählen multinationale Unternehmen, Private-Equity-Fonds und sehr vermögende Privatpersonen. Vor seinem Eintritt in die Kanzlei war Beat Baumgartner bei einer führenden Schweizer Anwaltskanzlei und einem Big Four-Unternehmen tätig. Beat Baumgartner ist Mitglied bei folgenden Organisationen: International Fiscal Association (IFA), Zürcher und Schweizerischer Anwaltsverband, CFA Charterholder beim Chartered Financial Analyst (CFA) Institute, Mitglied des Tax Chapter Board der Schweizerisch-Amerikanischen Handelskammer.



**Alessandro Bavila | Maisto e Associati, Mailand**

Alessandro Bavila, Partner von Maisto e Associati, ist ein italienischer Rechtsanwalt mit fundiertem Fachwissen in den Bereichen internationale Besteuerung, persönliche Nachlassplanung, Trusts und Besteuerung von Privatpersonen. Er ist Gastdozent am LL.M.-Studiengang der Universität Amsterdam und wird regelmässig als Referent zu Konferenzen und Seminaren über Steuerthemen eingeladen. Er ist Mitglied von TIAETL (International Academy of Estate and Trust Law), PAIAM (Professional Advisors to the International Art Market) und International Fellow von ACTEC (American College of Trust and Estate Counsel). Seit 2023 ist er Vorstandsmitglied von STEP Italy (Society of Trust and Estate Practitioners), bei der er zuvor Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses war. Bevor er in die Kanzlei eintrat, war Alessandro Bavila IFA-Forscher bei IBFD in Amsterdam. Er hat einen LL.M. in Steuern der Universität London und ist seit 2002 in Italien als Anwalt zugelassen.



**Dr. iur. Mathias Bitschnau | JT Service AG, Vaduz**

Mathias Bitschnau hat an der Universität Innsbruck Rechtswissenschaften studiert und danach Gerichtspraktiken an diversen Gerichten in Innsbruck und Feldkirch absolviert. Er hat eine vertiefte universitäre Ausbildung im Bereich Vermögensverwaltung und einen Dokortitel im Bereich Verwaltungs- und Verfassungsrecht. Ab dem Jahr 2008 war er bei einem namhaften Treuhandunternehmen in Liechtenstein in leitender Position und der Beratung von internationalen Kunden tätig, ehe er im Jahr 2012 zur Jura Trust Gruppe wechselte. In den Folgejahren war er Geschäftsführer eines offenen Zollagers, in div. Verwaltungsräten sowie im Aufsichtsrat einer Bank tätig. 2022 übernahm er als CEO die Leitung der JT Service AG mit Sitz in Vaduz, einem liechtensteinischen Treuhandunternehmen, welches sich auf die Erbringung von vollumfänglichen (Service-) Dienstleistungen im rechtlichen, administrativen und regulatorischen Bereich, speziell für kleinere und mittelständische liechtensteinische Treuhänder, spezialisiert hat. Seine Tätigkeit konzentriert sich dabei vor allem auf die Führungsverantwortung, das Business Development sowie die Leitung des Regulatorischen Bereiches.



**Dr. iur. Ruth Bloch-Riemer | Bär & Karrer AG, Zürich**

Ruth Bloch-Riemer hat an der Universität Zürich und Genf Rechtswissenschaften studiert, ist Rechtsanwältin und diplomierte Steuerexpertin. Seit 2011 ist sie bei der Zürcher Anwaltskanzlei Bär & Karrer tätig, seit 2019 als Partnerin. Sie berät regelmässig Schweizer und ausländische vermögende Privatpersonen, Familien, Unternehmer und Family Offices in allen Steuer-, Vorsorge- und Sozialversicherungsfragen; sie leitet zudem die Vorsorge- und Sozialversicherungspraxis von Bär & Karrer. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung in einer Vielzahl von unternehmensbezogenen Vorsorge-, Sozialversicherungs- und Steuerthemen im Bereich Compensation & Benefits. In ihren Tätigkeitsbereichen unterstützt Ruth Bloch-Riemer Klienten sowohl im Rahmen von Compliance-Arbeiten als auch in streitigen und nichtstreitigen Verfahren. Ruth Bloch-Riemer publiziert regelmässig, u. A. im Rahmen des 2022 erschienenen Basler Kommentars Berufliche Vorsorge, hält Vorträge auf nationalen und internationalen Konferenzen zu Steuer-, Vorsorge- und Sozialversicherungsfragen und fungiert als Prüfungsexpertin im Rahmen des Dipl. Steuerexperten-Verfahrens.



**Dr. Gabriel Bourquin, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte | Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg), Basel**

Gabriel Bourquin hat an den Universitäten Neuchâtel und Bern Rechtswissenschaft studiert. Anschliessend hat er den Anwaltspatent in Zürich absolviert und an der Universität Zürich in Steuerstrafrecht promoviert. Anschliessend war er in internationalen Anwaltskanzleien tätig und hat nach mehreren Jahren Berufserfahrung in der Steuerberatungspraxis die Ausbildung zum Steuerexperten abgeschlossen. Als Senior Tax Analyst bei der Schweizerischen Bankiervereinigung vertritt er nun die Belange der Schweizer Banken in Steuerangelegenheiten. Sein Schwerpunkt liegt auf internationales Steuerrecht (DBA-Politik, ausländische Transaktionssteuern, EU-Steuerrecht) und materielle Steuer-Inlandsthemen (Umsetzung von GloBE Pillar 2, Mehrwertsteuer etc.). Gabriel Bourquin hat dieses Jahr einen CAS in internationaler Rechnungslegung (IFRS) absolviert. Darüber hinaus tritt Gabriel Bourquin regelmässig im Rahmen von Fach-Vorträgen auf und publiziert Beiträge in Steuerrecht.



**Dr. Patriz Ergenzinger | Ernst & Young, Stuttgart**

Patriz Ergenzinger ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH) und Partner bei EY in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen. Patriz Ergenzinger ist auf die Beratung von Familienunternehmen und deren Gesellschaftern sowie vermögenden Privatpersonen, Familienstiftungen und Family Offices spezialisiert. Diese berät er insbesondere bei der steueroptimierten Unternehmens- und Vermögensnachfolge und komplexen Umstrukturierungen (national wie international) sowie im Zusammenhang mit Wohnsitzverlagerungen. Zudem berät er seine Mandanten bei Sonderfragen der laufenden Besteuerung, bei Abstimmungen mit den Finanzbehörden sowie Betriebsprüfungen und vertritt diese in steuerlichen Verfahren.



**Prof. Dr. Lukas Glanzmann | Baker McKenzie Switzerland, Zürich | Universität St. Gallen, St. Gallen**

Prof. Dr. Lukas Glanzmann schloss das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen ab und promovierte im Bereich Gesellschaftsrecht an der Universität St. Gallen sowie mit einem LL.M. an der Harvard Law School. Im Jahr 2006 habilitierte sich Lukas Glanzmann und ist heute Titularprofessor für Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen. Er ist bei Baker McKenzie Switzerland Mitglied des Management Committee und zudem Co-Head des Restructuring & Insolvency Steering Committee. Er wird von verschiedenen Publikationen, darunter Chambers & Partners, zu den führenden Anwälten in seinen Tätigkeitsbereichen gezählt. Lukas Glanzmann hat verschiedene Artikel und Bücher in den Bereichen Gesellschafts-, Finanz-, Rechnungslegungs-, Sanierungs- und Insolvenzrecht veröffentlicht. Seit 2012 ist er Mitglied der Eidgenössischen Expertenkommission für das Handelsregister. Prof. Dr. Glanzmann konzentriert seine Tätigkeit auf die Bereiche Finanzierung, Restrukturierung, Insolvenz sowie Gesellschafts- und Rechnungslegungsrecht.



**Prof. Dr. Peter Hongler | Universität St. Gallen, St. Gallen**

Peter Hongler ist Professor für Steuerrecht an der Universität St. Gallen. Er absolvierte von 2004-2008 das Jura Studium an der Universität Bern (Master of Law). Anschliessend promovierte er 2011 an der Universität Zürich am Lehrstuhl für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht. Das Thema seiner Dissertation lautet «Hybride Finanzierungsinstrumente im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz». Von 2011-2014 absolvierte er den Steuerexpertenlehrgang, welchen er 2014 als Dipl. Steuerexperte erfolgreich abschloss. Im Anschluss war er bis 2016 Post-Doc Research Fellow am International Bureau for Fiscal Documentation (IBFD) in Amsterdam, dem er bis heute als Adjunct-Research Fellow angehört.



**Dr. Florian Kloster | CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG, Vaduz**

Dr. Florian Kloster ist deutscher Steuerberater, Fachberater für Internationales Steuerrecht und als Steuerexperte der CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG in Vaduz tätig. Er berät schwerpunktmässig Unternehmerpersönlichkeiten und vermögende Privatpersonen, Investmentfonds und Vermögenstrukturen (vor allem Stiftungen und Trust) sowie Family Offices und Holdinggesellschaften zum liechtensteinischen, deutschen und internationalen Steuerrecht. Ferner bekleidet Dr. Florian Kloster mehrere Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen und ist Autor zahlreicher Fachbeiträge und Gesetzeskommentierung.



**Markus Koch | Ernst & Young, St. Gallen**

Markus G. Koch ist Partner und Leiter des Bereichs Steuern von EY in der Ostschweiz und Liechtenstein. Seit 2011 arbeitet er in der Steuerabteilung von EY am Sitz in St. Gallen, wobei er auch 3 Jahre (2016-2019) in Genf im Private Client Tax Team beschäftigt war. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Steuerberatung von vermögenden Schweizer und Liechtensteiner Privatkunden, insbesondere in Bezug auf Pauschalbesteuerung, Vermögens- und Einkommenssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Liechtensteinische Stiftungen, Anstalten und Trusts, Immigration und Wohnsitznahme, etc. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung in der Beratung von Schweizer und liechtensteinischen Unternehmen in Strukturierungs-, Reorganisations- und Akquisitionsprojekten. Markus G. Koch ist lic.iur.oec. HSG, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte und hat einen LL.M. Abschluss der Universität Liechtenstein im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht.

**André Kuhn | NFI Steuerberatung AG, Lachen**

André Kuhn ist dipl. Steuerexperte und verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der internationalen Steuerplanung. Er arbeitete von 2005 – 2021 bei einer Big Four Unternehmung in Zürich, wo er zuletzt das Steuerteam leitete, welches Banken, Versicherungen, Investmentfonds und Vermögensverwalter bezüglich Schweizer Steuerthemen beriet. Seit 2022 ist er als Partner in der Beratungsgesellschaft NFI Steuerberatung AG tätig. Sein Spezialgebiet liegt in der Steuerberatung für lokale und internationale Finanzinstitute betreffend Unternehmenssteuern und operationellen Steuern (Verrechnungssteuer, Stempelabgaben) sowie in der Beratung von Vermögensverwaltern und Fondsleitungen bezüglich steuerlichen Strukturierungsfragen, Steuerreportingverpflichtungen sowie der Rückforderung von Quellensteuern.

**Dipl.-Kfm. Matthias Langer | actus ag, Bendorf**

Matthias Langer ist Unternehmer und Steuerberater, der sich mit der Kontextualisierung der Charakteristika disruptiver Technologien und den Folgen dezentraler Finanzen durch rechtliche Rahmenbedingungen, Gremien und internationales Steuerrecht beschäftigt. Seine Beratungstätigkeit, Forschung und Schriften sind im liechtensteinischen, schweizerischen, deutschen und österreichischen Steuerrecht verankert und umfassen die Bereiche nationales Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, FinTech und DLT. Seine öffentlichen Vorträge befassen sich mit den Auswirkungen der raschen Einführung von Blockchain-Technologien und dem Aufkommen von MetaFi auf das Tagesgeschäft von Steuerberatern und den rechtlichen Rahmen, in denen sie tätig sind. Als Mitbegründer und Partner der forschungsgetriebenen Steuerberatungsgesellschaft actus ag ist er bestrebt, seine Vision einer neuen Generation von internationalen Steuerrahmen für den DeFi-Raum und für zeitgemässe, dem digitalen Zeitalter angepasste Beratungsdienstleistungen weiter zu festigen.



**Prof. René Matteotti, Dr. iur., LL.M. | Professor für Schweizerisches, Europäisches und Internationales Steuerrecht, Universität Zürich | Rechtsanwalt, Tax Partner AG, Zürich**

Zu seinen Spezialgebieten gehören das Unternehmenssteuerrecht und das internationale Steuerrecht (inkl. Transfer Pricing). Prof. Dr. René Matteotti verfügt über langjährige praktische Erfahrung als Steuerrechtsanwalt bei der Vertretung von in- und ausländischen Klienten vor Steuerbehörden und Gerichten. Er unterstützt Unternehmen bei der Streitbeilegung im Rahmen von Steuerprüfungen, bei der Einholung von Rulings und bei Verständigungsverfahren. Als Experte verfasst er regelmässig Rechtsgutachten zu steuerrechtlichen Fragestellungen. Prof. Dr. René Matteotti ist u.a. Mitglied des Permanent Scientific Committees der IFA sowie des Academic Committees der European Association of Tax Law Professors. Zudem ist er Mitglied der Arbeitsgruppe von Bund und Kantonen zur Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung in der Schweiz. Er ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen zu aktuellen steuerrechtlichen Fragen und referiert regelmässig an in- und ausländischen Konferenzen.



**Martin A. Meyer | WeTrust Tax AG, Schaan**

Martin A. Meyer ist Präsident der IFA Liechtenstein und Managing Partner der WeTrust Group mit Sitz in Schaan. Als Steuerberater leitet er den Bereich Steuern bei WeTrust Group in Liechtenstein. Er studierte an der Universität St. Gallen und verfügt über den Schweizer Steuerexperten, den liechtensteinischen Treuhandexperten und eine Lizenz als liechtensteinischer Treuhänder. Er ist auf das schweizerische und liechtensteinische Steuerrecht spezialisiert und berät eine internationale Kundenstruktur. Darunter fallen insbesondere international tätige Unternehmer, vermögende Personen und Family Offices. Er ist zudem spezialisiert auf die professionelle Übernahme von Stiftungs- und Verwaltungsratsmandaten. Er tritt regelmässig als Referent an universitären Einrichtungen und Fachveranstaltungen auf, publiziert regelmässig Artikel zu aktuellen Steuerthemen und ist Autor der jährlich erscheinenden Sammlung praxisrelevanter liechtensteinischer Steuererlasse.

**Johannes Münger | Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Externe Prüfung, Bern**

Johannes Münger ist Teamchef bei der Abteilung Externe Prüfung bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Er leitet ein Team von Steuerprüfern welches verantwortlich ist für die Kontrolle der Erhebung der Verrechnungssteuer, den Stempelabgaben und den AIA- Meldungen.



**M.A. HSG Thomas Nigg | Gasser Partner Rechtsanwälte, Ruggell**

Thomas Nigg ist Senior Partner von GASSER PARTNER Rechtsanwälte, einer der führenden Anwaltskanzleien Liechtensteins. Thomas Nigg hat sich auf die Beratung internationaler und lokaler Kunden in allen Fragen im Zusammenhang mit liechtensteinischen Kapitalgesellschaften, Stiftungen und Trusts spezialisiert. In den letzten 10 Jahren hat er sich sowohl in technischer als auch in praktischer Hinsicht vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit der Gründung und dem täglichen Management solcher Strukturen angeeignet. Darüber hinaus umfasst sein Fachwissen die Prozessführung in Zivil- und Strafsachen mit besonderem Schwerpunkt auf Unternehmens-, Stiftungs- und Truststreitigkeiten.

**Thomas Patt | WeTrust Tax AG, Schaan**

Thomas Patt ist VAT Director bei der WeTrust Tax AG mit Sitz in Schaan. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Trier und schloss das Rechtsreferendariat am Landgericht in Ravensburg ab. Er verfügt über den MAS in MWST (FH). Von 2004 bis 2012 war er bei einer «Big Four» tätig, bevor er für sechs Jahre die Leitung der Mehrwertsteuerabteilung bei einer Schweizer Grossbank übernahm. Von 2018 bis 2023 war er erneut für eine «Big Four» als Leiter Indirekte Steuern für die Regionen Ostschweiz und Liechtenstein tätig. Er ist spezialisiert auf die umfassende Beratung von Unternehmen verschiedenster Branchen in nationalen und internationalen Mehrwertsteuerfragen. Darunter fallen insbesondere international tätige Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter und Fondsstrukturen sowie international operierende Unternehmen und Stiftungen. Er ist Dozent sowie Modulverantwortlicher für das CAS FH in Swiss VAT/MWST an der Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Zudem publiziert er regelmässig zu aktuellen Mehrwertsteuerthemen und tritt als Referent an einschlägigen Fachveranstaltungen auf.

**Dr. Roland A. Pfister | Badertscher Attorneys at Law, Zürich | Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Luzern/Zug**

Roland A. Pfister hat an der Universität Neuenburg und Granada Rechtswissenschaften studiert. Anschliessend war er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien und in einer führenden Investmentbank in Zürich tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in der Steuerabteilung einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich/Genf. Von 2011 bis 2014 war er in einer Anwaltskanzlei in Genf tätig. Seit 2015 arbeitet er in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich/Zug. Er hat ein Executive MBA in Wealth Management und einen Dokortitel im internationalen Steuerrecht. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches nationales sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf Vermögensstrukturen und –planungen für Privatkunden und Unternehmen (einschliesslich Fonds, Stiftungen, Trusts und Personengesellschaften). Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die Besteuerung von internationalen Investitionsstrukturen (insbesondere Private Equity Strukturen) für private und institutionelle Investoren. Ausserdem referiert Roland A. Pfister an der Hochschule Luzern – Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ). Daneben ist Roland A. Pfister Mitglied diverser Verwaltungs- und Stiftungsräte.

**Rolf Rüdisser | Staatsanwaltschaft Bern - Wirtschaftsdelikte, Bern**

Rolf Rüdisser hat Rechtswissenschaften an der Universität Basel studiert und erlangte anschliessend das Rechtsanwaltspatent des Kantons Luzern. Von 2006 - 2009 arbeitete er als Compliance Officer im Rechtsdienst einer Kantonalbank. Anschliessend wechselte er ein erstes Mal zur Staatsanwaltschaft (Luzern), wo er als Assistent-Staatsanwalt tätig war, bevor er 2012 in eine Anwaltskanzlei mit Schwerpunkt Strafverteidigung übertrat. Seit 2015 ist er bei der Kantonalen Staatsanwaltschaft Bern als Staatsanwalt tätig. Seine Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen des Vermögensstrafrechts sowie der Geldwäscherei.

**Prof. Marco Antonio Ruiz | Andersen Mexico, Guadalajara**

Marco is Managing Director at Andersen in Mexico. He has over 23 years of experience in corporate and international taxation, advising individuals, corporations, and international groups, with an emphasis on mergers & acquisitions, structuring international transactions and tax planning. He has extensive experience in serving clients in many industries, including agribusiness, start-ups, technology, e-commerce, manufacturing and maquiladoras. Before joining Andersen in Mexico, Marco was Partner and a founding member of a Mexican professional tax and legal firm. Previously, he was Tax Manager at PwC Mexico and at a Mexican firm advising large as well as entrepreneurial companies. Marco has active participation in several professional organizations and is current President for ANEFAC on his Jalisco Chapter. He also has taught taxes to last year students at the Universidad Panamericana – Campus Guadalajara.

**Mag. iur. Johannes Sander | Gasser Partner Rechtsanwälte, Ruggell**

Johannes Sander hat an der Universität Innsbruck, Österreich und der Sheffield Hallam University, England Rechtswissenschaften studiert. Nach seinem Studium war er als Rechtsanwaltsanwärter in einer auf zivilrechtliche Streitigkeiten sowie Gesellschaftsrecht spezialisierten österreichischen Anwaltskanzlei tätig und absolvierte 2015 die österreichische Rechtsanwaltsprüfung. Im Anschluss trat er der Anwaltskanzlei Gasser Partner bei und bestand 2018 erfolgreich die liechtensteinische Rechtsanwaltsprüfung. Johannes Sander wurde 2020 als Partner der Kanzlei Gasser Partner ernannt und hat seitdem ein erfahrenes und innovatives Team, spezialisiert auf grenzübergreifende Prozessführung in Zivilstreitigkeiten sowie Wirtschaftsstrafrecht, aufgebaut. Sein Schwerpunkt liegt vor allem in der Prozessführung im Zusammenhang mit gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten. In diesen Bereichen hat sich Johannes Sander über die Jahre hinweg in Liechtenstein als renommierter Rechtsanwalt etabliert.

**Valentin Schneebeli | LGT Gruppe Holding AG, Vaduz**

Valentin Schneebeli arbeitet seit 2019 als Tax Counsel bei der LGT Gruppe Holding AG. Er besitzt einen Abschluss der Universität Zürich in Rechtswissenschaften (MLaw UZH) und einen Abschluss der Universität Maastricht in internationalem Steuerrecht (LL.M. International and European Tax Law). Zwischen 2013 und 2019 war Valentin Schneebeli in Zürich, Genf, Chur und Bonn bei Steuerkanzleien, Finanzdienstleistern, Steuerbehörden und Gerichten im Steuerbereich tätig. Bei der LGT-Gruppe liegt sein Schwerpunkt im nationalen sowie internationalen Steuerrecht mit Fokus auf OECD-Themen (insb. Pillar 2 und Verrechnungspreise) sowie der Besteuerung von Fonds für Private Banking Kunden. 2021 absolvierte er das Executive Program in Transfer Pricing an der Universität Lausanne.



**Dr. Ramona Seufer | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ramona Seufer hat an der Hochschule Fresenius University of Applied Sciences, Köln, und an der Universität Siegen Business Administration sowie Accounting, Auditing and Taxation studiert. Anschliessend war sie im Wealth Management einer Schweizer Grossbank in Zürich tätig, bevor sie im internationalen Steuerrecht in Hamburg promovierte. Im Anschluss an die wissenschaftliche Arbeit an der Universität und den Abschluss der Promotion arbeitete sie für eine internationale Wirtschaftssozietät in München sowie für eine Kanzlei in Köln mit besonderem Fokus auf Venture-Capital- und Private-Equity-Fonds, bevor sie für ein Familienunternehmen in Vancouver, Kanada tätig war. Seit Anfang 2022 berät Ramona Seufer Privatpersonen und Unternehmen als Tax Advisor für die First Advisory Group im Rahmen der Vermögensstrukturierung und Steuerplanung. Ihre Schwerpunkte liegen neben dem liechtensteinischen im deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht.



**Mag. Natascha Stornig-Wisek | LeitnerLeitner Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Wien**

Natascha Stornig-Wisek hat an der Universität Graz Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Unternehmensrechnung und Finanzrecht studiert. Sie ist Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin und seit 2010 bei LeitnerLeitner tätig, seit 2016 als Partnerin. Sie berät ihre Mandanten umfassend in Fragen des österreichischen und internationalen Steuerrechts. Sie ist zudem Expertin im abgabenrechtlichen Gemeinnützigkeitsrecht und leitet am Wiener Standort von LeitnerLeitner die Expertengruppe für Körperschaften öffentlichen Rechts und Non-Profit Organisationen. Ein weiterer Fokus Ihrer Beratungstätigkeit liegt im Bereich des Immobiliensteuerrechtes. Natascha Stornig-Wisek publiziert und hält laufend Vorträge in Österreich und im Ausland zu ihren Fachgebieten.



**Ralph Thiede, lic.iur., dipl. Steuerexperte | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ralph Thiede hat an der Universität Fribourg Rechtswissenschaften studiert und in Zürich das Diplom als dipl. Steuerexperte erworben. Von 1994 bis 1999 arbeitete er für ein „Big Four“ Unternehmen in St. Gallen und Zürich. Von 1999 bis 2001 leitete er die Steuerabteilung eines liechtensteinischen Beratungsunternehmens. Danach war er für ein „Big Four“ Unternehmen im M&A Tax tätig. Ab 2004 arbeitete er als Geschäftsführer einer mittelgrossen Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Zürich. Ab 2011 baute er die Steuerabteilung eines der grossen Treuhand- und Beratungsunternehmen in Liechtenstein auf. Seit 2018 ist er Managing Director der First Tax Trust reg. und Management Board Member bei der First Advisory Trust reg. Er ist spezialisiert auf schweizerisches und liechtensteinisches sowie internationales Steuerrecht. Des Weiteren berät er Privatkunden, Unternehmen sowie vermögensverwaltende Strukturen unter Berücksichtigung des AIA und FATCA Meldewesens. Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die steueroptimierte Nachfolge-Planung von vermögenden Familien und deren Unternehmen.





**RA/StB MMag. Dr. Benjamin Twardosz, LL.M. | CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH, Wien**

Dr. Benjamin Twardosz ist Rechtsanwalt und Steuerberater und Partner sowie Co-Head of Tax der CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH in Wien. Er berät und vertritt Unternehmen und Privatpersonen in Fragen des internationalen Steuerrechts unter anderem zu Trustbesteuerung, Privatstiftungen und Holdingstrukturen. Weiters ist er auf streitige Abgabenverfahren und Finanzstrafrecht spezialisiert, Herausgeber eines Kommentars zum Finanzstrafgesetz, ständiger Vortragender und Autor zahlreicher Publikationen im internationalen Steuerrecht Finanzstrafrecht sowie im Bereich Gebühren und Verkehrssteuern.



**S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein | Industrie- und Finanzkontor Etablissement, Vaduz**

Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrates von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) – insbesondere für Familien und Unternehmer. Im Weiteren ist Prinz Michael Gründer und Verwaltungsrat der Geopolitical Intelligence Services AG, einem geopolitischen Informations- und Beratungsdienst mit Sitz in Vaduz, sowie Gründer und Herausgeber des deutschsprachigen Print- und Onlinemediums DER PRAGMATICUS. Auch ist Prinz Michael Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung für Staatswesen und Ordnungspolitik in Vaduz, Vorstandsmitglied von Liechtenstein Finance e.V., Mitglied des International Institute of Longevity sowie Präsident des liberalen Think Tanks European Center of Austrian Economics Foundation.



**Massimo Zamboni | Vittorio Emanuele Falsitta & Partners SpA, Mailand**

Massimo Zamboni ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Experte für Steuerrecht sowie Nachlass- und Erbschaftsplanung. Er ist Partner der italienischen Anwaltskanzlei Vittorio Emanuele Falsitta & Partners SpA. Er befasst sich in der Regel mit internationaler Besteuerung, Immobilientransaktionen, M&A und Umstrukturierungen, Nachlass- und Erbschaftsplanung sowie Trusts. Er ist Mitglied der STEP (Italien), Mitglied der Kommission für Vermögensplanung des Board of Chartered Tax Advisor (Ordine dei Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili) von Mailand und Mitglied der CFE.



# INFORMATIONEN

Exchange Ideas organisiert weltweit industriespezifische Steuerkonferenzen und bietet eine Plattform zum Austausch und Networking zu aktuellen Steuerthemen, Wealth Management, Compliance und Regulatory. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient; indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neusten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.



## Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhänder, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Offices, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung, Compliance und an regulatorischen Fragestellungen.



## Exchange Ideas

Die Teilnehmenden können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen direkt stellen oder vorab Fragen an folgende Adresse senden: [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com)



## Datum und Uhrzeit

**1. Tag:** Donnerstag, 23. November 2023, 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr (danach Apéro, Abendessen in Bad Ragaz kann separat gebucht werden)

**2. Tag:** Freitag, 24. November 2023, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr



## Sprache

Die Konferenz wird in Deutscher und teilweise in Englischer Sprache gehalten.



## Veranstaltungsort und Einlass

Die Konferenz wird im Rathausaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden, zusätzlich wird die gesamte Konferenz online über Zoom übertragen.

Falls die Konferenz aufgrund neuer Vorschriften rund um die COVID-19-Pandemie nicht wie geplant vor Ort durchgeführt werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltungen ausschliesslich online durchzuführen, die Personenzahl vor Ort entsprechend zu reduzieren oder anderweitige Anpassungen vorzunehmen. Einzig beim Abendessen in Bad Ragaz ist in diesem Falle eine Stornierung möglich.



## Preise

<b>1 ½ Tage</b>	23. & 24.11.2023	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 850
<b>1 Tag</b>	23.11.2023	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 580
<b>Abendessen</b> Grand Resort Bad Ragaz	23.11.2023	Vor Ort (Bad Ragaz)	CHF 200
<b>½ Tag</b>	24.11.2023	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 450

Alle Preise verstehen sich pro Person und exkl. MwSt. Bei den Tickets, welche für die Veranstaltung vor Ort erworben werden, sind Mittagessen und Apéro am 23. November im Preis inbegriffen. Das Abendessen im Grand Resort Bad Ragaz am 23. November kann unabhängig vom Konferenzticket dazugebucht werden.



## Registration

Die Registrierung erfolgt online unter diesem [Link](#).



## Unterkunft

Spezielle Preise wurden mit dem Hotel Residence vereinbart und können direkt mit dem Hotel via [info@residence.li](mailto:info@residence.li) gebucht werden mit dem Vermerk „Exchange Ideas Steuerkonferenz“.



## Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird im Anschluss an den Event auf Anfrage ausgestellt. Falls Sie eine Teilnahmebestätigung wünschen, melden Sie dies bitte an [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com).



## Kontakt

E-Mail: [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com)  
Internetseite: [www.exchange-ideas.com](http://www.exchange-ideas.com)



# INFORMATIONEN

## Sponsored by

### Gold Sponsor



### Silver Sponsor



### Supported by

